

Newsletter No. 2 - 2021

In dem folgenden Newsletter unseres Vereins findet Ihr u.a. folgende Themen:

- Leonard Peltiers Geburtstag 12.9.2021
- Aktionen für Leonard Peltier (Postkarten, Unterschriftenlisten usw.)
- Präsident der EU setzt sich für Peltier ein
- Lesetour_Termine
- Europareise mexikanischer Indigena
- Sommer-Spendenaktion 2021
- Satzungsänderungen

Zu den einzelnen Themen:

- Leonard Peltiers Geburtstag 12.9.2021

Am 12. September 2021 wird der seit über 45 Jahren inhaftierte American Indian Movement – Aktivist und politische Langzeitgefangene Leonard Peltier 77 Jahre alt. Sein Haftmartyrium begann Februar 1976, als Peltier 32 Jahre alt war. Im Laufe der Tage zuvor und auch danach sowie auch am 12.9.2021 selbst wird es in Europa wieder zahlreiche Aktionen geben, die an Peltiers Schicksal erinnern und dabei den Ruf nach dessen Freiheit dabei ungebrochen hörbar werden lassen. Eine Liste dieser Aktivitäten werden wir am Mittwoch, den 8.9.2021 online veröffentlichen (unter www.leonardpeltier.de <https://www.facebook.com/LPSGRheinMain> <https://twitter.com/howlingwolf123>) Darüber hinaus bitten wir Euch alle Leonard die kommenden Tage Briefe in den Knast zu schreiben. Auch wenige Zeilen zeigen dem schwerkranken Peltier, dass Menschen aus aller Welt an ihn denken und weiterhin seine Freiheit fordern. Und es zeigt den Justizbehörden, dass es ihnen nicht gelungen ist, Peltier weltweit vergessen zu machen. Bei euren Briefen gilt es einiges zu beachten:

ausreichend frankieren (zur Zeit 1,10 €) und Absender nicht vergessen. Achtet auf die aktuellen Postregeln für USP-Coleman 1: Bitte nutzt nur weißes Papier (ohne Karos und Linien) und weiße Umschläge. Adresse und Absender müssen handschriftlich angegeben werden, keine Aufkleber. Text mit Kuli oder Füller schreiben, keine bunten Stifte. Und bei Briefen an Peltier bitte keine Fotos, handgemalten Bilder, Post-, Weihnachts-, Gruß-, Geburtstags- oder sonstigen Motivkarten. Kein parfümiertes Papier.

Schreibt an folgende Adresse:

LEONARD PELTIER
#89637-132
USP COLEMAN I
U.S. PENITENTIARY
P.O. BOX 1033
COLEMAN, FL 33521
USA

-Aktionen für Leonard Peltier (Postkarten, Unterschriftenlisten usw.)

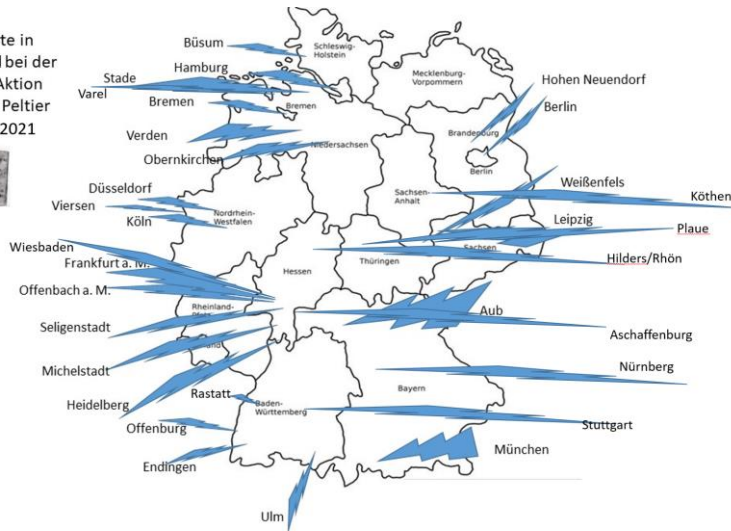
Aus der anfänglich kleinen und überschaubaren Postkartenaktion an das Weiße Haus, in der US-Präsident Joe Biden gebeten wird, Leonard Peltier zu begnadigen, wurde ein weltweites Projekt, an dem Gruppen aus 11 Staaten sowie Gruppen und Personen aus über 32 Städten in Deutschland teilnehmen. Von den 55.000 gedruckten Karten wurden alleine 48.000 als Beilage in den Zeitungen jungeWelt, TAZ und Coyote verbreitet. Mehrere Radiosendungen in Frankfurt am Main, Berlin und Wiesbaden, Zeitungsartikel (Rote Hilfe Magazin, Coyote, jungeWelt) sowie YouTube-Beiträge machten auf die Postkarten-Aktion aufmerksam. Zwar können wir nicht sagen, wie viele Karten tatsächlich das Weiße Haus erreich(t)en, doch gehen wir von einer Zahl von mehreren tausend Karten aus. Ob sie Wirkung zeigen werden, wer weiß? Zusätzlich sendet unser Verein weitere Unterschriftenlisten die kommenden Wochen in die USA. Und nach einem Schreiben an die neue Innenministerin Deb Haaland wird gegen Ende dieser Aktionsoffensive eine Zusammenfassung erneut an Deb Haaland, Joe Biden und Kamala Harris sowie das Bureau of Prisons gehen und auch als Presseartikel an die Medien verbreitet. Auch die Mahnwachen in Leipzig, Düsseldorf und Frankfurt am Main waren Bestandteil der Aktionswochen, ergänzt durch Mahnwachen in Köln und Stade und finden auch weiterhin statt, so u.a. auch in Berlin. Spenden wurden sowohl von unserem Verein als auch aus der Schweiz von Incomindios zwecks des Verteidigungsfonds für Peltier überwiesen. Außerdem stehen wir in Kontakt mit Peltiers Anwälten, um unsere Aktionen mit diesen abzusprechen.

Aktionen & Postkarten-Aktion für Peltier Juni/Juli 2021:

USA
Kanada
Chile
Italien
Frankreich
Schweiz
Polen
Deutschland
Niederlande
Schweden
Belgien



Beteiligte Orte in
Deutschland bei der
Postkarten-Aktion
Für Leonard Peltier
Stand: 8.09.2021



In den Tagen rund um den Jahrestag des Schusswechsels auf der Pine Ridge Reservation (26.5.1975) fanden europaweit ebenfalls zahlreiche Aktionen statt, so u.a. in Milano, Paris, Leipzig, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main,

-Präsident der EU setzt sich für Peltier ein

David Sassoli, Präsident des Europäischen Parlaments (EP), das 450 Mio. EU-Bürger*innen repräsentiert, wendet sich an US-Präsident Joe Biden und bittet diesen um Freiheit für den indigenen Aktivist und politischen Langzeitgefangenen Leonard Peltier. Auf unserer Website hierzu mehr.


Zum Hintergrund: Diesem Schritt Sassolis ging eine Initiative italienischer Wissenschaftler*innen, Menschenrechtler*innen und Politiker*innen voraus, die sich an ihre Abgeordneten im EP wendeten. Dass die Postkarten-Kampagne, an der sich mittlerweile 11 Gruppen und Personen aus 11 Staaten beteiligen, auch hier einen weiteren Anschlag -Faktor darstellte, zeigt ein Artikel in presenza vom 4.8.2021:

<https://www.pressenza.com/it/2021/08/il-sindaco-di-bologna-virginio-merola-aderisce-allappello-per-la-liberazione-di-leonard-peltier/>

-Lesetour_Termine

Die 10. Lesetour „Ein Leben für die Freiheit- Leonard Peltier und der indianische Widerstand“ geht weiter: nach drei Veranstaltungen als YouTube-Livestream, sowie drei Präsenz-Veranstaltungen in Seligenstadt, Dannenröder Wald, Offenburg folgen weitere Veranstaltungen, so u.a. an Peltiers Geburtstag am 12.9.2021 in Offenburg (siehe Flyer), am 28.10. in Frankfurt am Main und am 4.11. in Freiburg/Elbe. Weitere Termine sind gerade in Verhandlung.


Lesereise - Tour No. 10 - EIN LEBEN FÜR DIE FREIHEIT - GLOBAL JUSTICE TOUR
Ein Mix aus Vortrag, Lesung, Musik mit Michael Koch
 u.a. mit dem Schwerpunkt „Indigene Belange, Menschenrechte, Umwelt, soziale Kämpfe“



Dr. Michael Koch lädt zu einer Reise durch den amerikanischen Traum. Doch dieser American Dream ist für die indigene Bevölkerung nicht nur Nordamerikas ein wahrer, nicht enden wollender Albtraum: ein Albtraum von Völkermord und Kolonialisierung, Unterdrückung und Rassismus, Armut und Ausgrenzung. Für indigene Aktivist*innen ist dies ein Albtraum erneuter Kriminalisierung, Verfolgung und Vernichtung. Und für den indigenen Aktivist Leonard Peltier ist dies ein Albtraum eines unvergleichlichen Justizskandals und über fünfundvierzigjähriger Haft im American Gulag. Die Autoren M. Koch und M. Schiffmann haben jahrelang geforscht, dokumentiert, geschrieben. Ihr Buch ist ein trauriges Dokument der anhaltenden Unterdrückung der Native Americans. Es ist Anklage gegen eine der längsten Völkermordgeschichten der Menschheit. Und es ist ein Schrei nach Gerechtigkeit und Freiheit für Leonard Peltier, der an diesem Tag 77 Jahre alt wird.

10. Lesereise 2021—Global Justice Tour:
 Seligenstadt
 Dannenröder Wald
 Offenbach
 Frankfurt
 Bremen,
 Hamburg,
 Freiburg/Elbe

Kontakt, mehr Infos & VisdP:
lpgrheinmain@aol.com
www.leonardpeltier.de
www.facebook.com/LPSGRheinMain



Fotoc: Uli Strauss

PARKSIDE STUDIOS IM HOF— MATINEE
Sonntag, 12.9.2021 - ab 11 Uhr
Friedhofsstr. 59, Offenbach - Eintritt frei
 Bitte aktuelle Covid 19-Auflagen beachten
 bei schlechtem Wetter Indoors

-Europareise mexikanischer Indigena

Unser Verein TOKATA-LPSG RheinMain e.V. ist seit einigen Monaten an der Vorbereitung der Europareise indigener Gruppen aus Mexiko beteiligt. Gemeinsam mit Delegierten der ELZN (Zapatistas), werden auch Vertreter*innen des , Nationalen Indigenenkongress (CNI) und der Frente de Pueblos en Defensa del Agua y la Tierra de Morelos, Tlaxcala y Puebla (**FPDTA-MPT**) auf dem Kontinent bei deren Planetenreise für das Leben empfangen. Wir unterstützen bei dieser Reise nicht nur im Rahmen der Vorbereitung, sondern werden diese auch temporär begleiten, bei der Großdemo am 16.10.2021 dabei sein und ggf. hier auch einen Redebeitrag halten und die Reise der indigenen Delegation finanziell, logistisch und mit women- und menpower unterstützen.

-Sommer-Spendenaktion 2021

Um die Reise unserer indigenen Genoss*innen erfolgreich durchführen zu können, benötigen wir hierfür alleine für die Region RheinMain noch mindestens 1000 - 2000 Euro an Spenden. Wer diesen Teil unserer Aktivitäten unterstützen möchte, spende bitte unter dem Verwendungszweck ZAPATISTAS. Natürlich geht auch unser Kampf für Leonard Peltiers Freiheit weiter und auch hier benötigen wir Support. Spenden bitte unter dem Verwendungszweck LP. Und wer uns als Organisation in unserer 100%igen ehrenamtlichen Arbeit unterstützen möchte nennt als Verwendungszweck TOKATA. Natürlich könnt Ihr Eure Spenden auch splitten, z. B. 40% ZAPATISTAS, 30% LP und 30% TOKATA...oder ähnlich. Wir danken Euch für die Unterstützung und versprechen dafür all unsere Power und unser Engagement und dass Eure Spenden zu 100% für die von Euch angegebenen Verwendungszwecke eingesetzt werden.

Konto TOKATA-LPSG

IBAN: DE87 5065 2124 0002 1171 33 BIC HELADEF1SLS

Konto Sparkasse Langen-Seligenstadt

Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt und berechtigt Bescheinigungen für das Finanzam

-Satzungsänderungen

In einer telefonischen Vorstandsbesprechung haben wir uns darauf geeinigt, dass wir in einer hierfür eigens einberufenen Mitgliederversammlung (als Videokonferenz) einige Passagen im Titel und im Text unserer Satzung ändern möchten. Dies betrifft vor allem den Begriff „indianisch“ den wir durch „indigen(e)“ ersetzen möchten. Außerdem soll der Vereinstitel aktualisiert werden, statt „Verein zur Unterstützung indianischer Jugend-, Kultur- und Menschenrechtsprojekte...“ soll es laut Vorschlag zukünftig heißen „Verein zur Unterstützung indigener Sozial-, Kultur-, Umwelt-, Gesundheits- und Menschenrechtsprojekte“